



Bild: © WENZ Kunststoff GmbH & Co. KG

Revolution oder Evolution

Energieeffizienter und innovativer geht es nicht

Seit 1997 befasst sich die WENZ Kunststoff GmbH & Co. KG mit der Kunststoffperipherietechnik. Ihr Technologiefokus liegt auf der Temperierung und der Trocknung von Granulat, immer unter Berücksichtigung aller Parameter zu optimieren, dadurch die Umwelt zu schonen und den CO₂-Fußabdruck zu minimieren. Ursprünglich als Vertretung für die Temperiertechnik der Firma Regloplas gestartet, hat sich aufgrund des technischen Know-hows ein Unternehmen entwickelt, welches jede technische Herausforderung annehmen kann. Alles auf dem neuesten Stand der Technik – die sich erheblich vom Wettbewerb abhebt und mit der Flexibilität alle Unternehmensgrößen zu bedienen.

Immer nah am Kundenbedürfnis

Aufgrund des großen Innovationsdrangs und dem Wunsch, dem Kunden bestmöglich dabei zu helfen energieeffizient zu produzieren, gelangen in der Vergangenheit Entwicklungen auf einem neuen technologischen Niveau – die zu mittlerweile acht Patenten führten. Mit ihren Eigenentwicklungen, der Projektplanung und Projektierung von Förder- und Trocknungsanlagen für Kunststoffe und Sondermaschinenbau ist WENZ von Anfang bis Ende an der Seite ihrer Kunden. Zudem ist WENZ Spezialist in allen Bereichen des Materialhandlings und Fertigteilhaftungs und liefert jegliches Zubehör für Kunststoffverarbeiter. Der Reparatur- und Wartungsservice aller Peripherie-

geräte komplettieren das Angebot und machen WENZ zum Systemanbieter für jeden kunststoffverarbeitenden Betrieb.

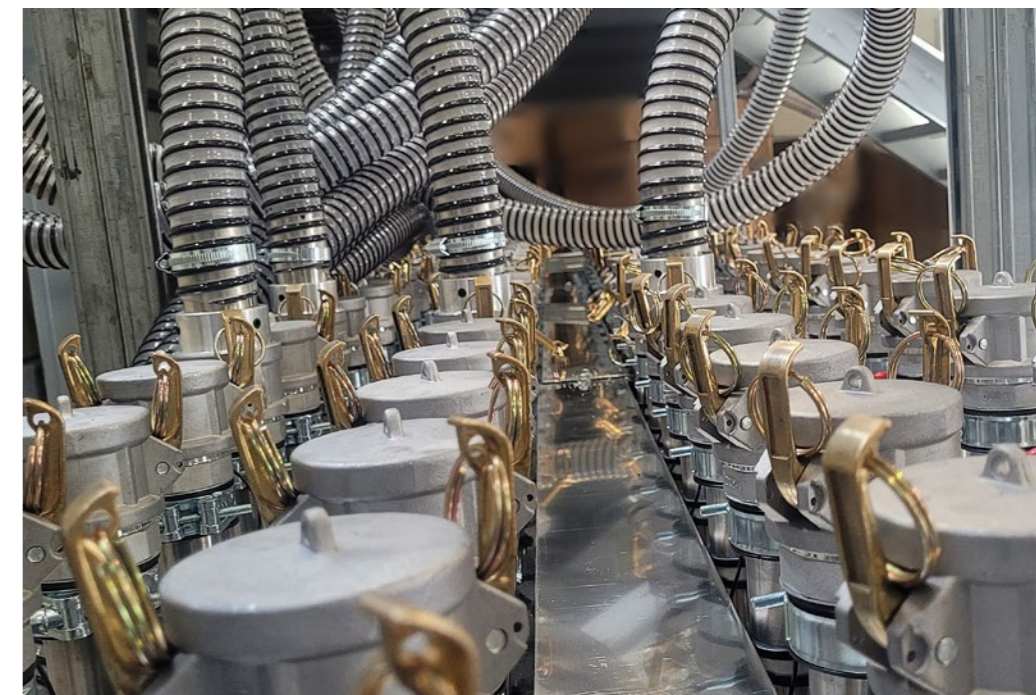
qip@ – effiziente Trocknungs- und Fördertechnik

Mit den qip@ Zweikreis-Granulat-trocknern bietet die Firma WENZ ihren Kunden das Höchstmaß an Energieeffizienz und Kommunikationsmöglichkeit, die aktuell auf dem Markt vorhanden sind. Mit einem verfügbaren Behältervolumen zwischen 1,5 l und 5500 Litern optimieren sie automatisch den Energiebedarf durch die kontinuierliche Anpassung des Trocknungsprozesses. Dadurch werden reproduzierbare und immer identische Trocknungsergebnisse gewährleistet. Die verwendete

Trocknungstechnologie arbeitet somit besonders prozesssicher, die Ringluftauslässe sichern eine schnelle und effiziente Trocknung. Außerdem benötigen Anwender für den Prozess kein Silikagel, die Trockner sind nahezu wartungsfrei und gewähren eine konstante Trocknungsleistung auf Lebenszeit bei minimal laufenden Betriebskosten aufgrund des im Verhältnis sehr geringen Energieverbrauchs. Die Trockner können einzeln, als zentrale oder dezentrale Trocknungssysteme mit oder ohne zentraler oder dezentraler Materialversorgung oder als kundenspezifische Sonderlösung eingesetzt werden. Da die Rücksicht auf Klima, Energie-reserven, Kosten und die Effizienz bei dieser Technologie optimiert sind, ist die Anschaffung der qip@ Technologie bis zu 50% förderfähig und die Anlagen zur zentralen Materialversorgung aufgrund steigender Energiepreise schnell amortisiert.

Weitere energieeffiziente Technologien

Neben der reinen qip@ Trocknungsreihe bietet WENZ auch eine voll in den Produktionsprozess integrierbare zentrale Materialversorgung und Materialförderung. Ein patentierter, unendlich erweiterbarer Kupplungsbahnhof, der codiert oder uncodiert geliefert werden kann, ist ebenfalls Bestandteil dieses Systems. Alle Geräte des Materialhandlings und sämtliche Trockner sind miteinander vernetzbar. Der WENZ-patentierter, elektronisch codierter Kupplungsbahnhof gibt am Display klare Anweisungen, Irrtum ausgeschlossen. Wird ein Kupplungsstück falsch verbunden, bleibt es nicht nur bei einem optischen Signal, sondern es findet kein Materialtransport statt. Gegen Gefah-



ren wie Staub, Magnetfelder oder unfreiwillige Stürze auf den Hallenboden ist die Codierung resistent, da auf empfindliche Elektronik verzichtet wird. Statt RFID-Chips setzt WENZ in ihrer Eigenentwicklung auf robuste elektrische Impulstechnik. Sobald ein Kupplungsstück gelöst wird, schließen sofort fest verbundene Stopfen. Die hohe Flexibilität durch einstellige bis vierstellige Verbindungsstellen sorgt dafür, dass der Kupplungsbahnhof für Betriebe jeder Größe geeignet ist. Auch Unternehmen, die jüngst bereits in einen neuen Kupplungsbahnhof investiert haben, können die Vorteile nutzen, denn die Codierung ist an allen marktüblichen Kupplungsbahnhöfen nachrüstbar.

Nachhaltigkeit ist die Devise

Durch die Technologien können bis zu 90% CO₂ Emissionen, bis zu 80% Energie und bis zu 85% Druckluft eingespart werden. Nicht nur für Neuanlagen unschlagbar, besteht im Zuge der Nachhaltigkeit auch die Möglichkeit, alte Anlagen zur zentralen Materialversorgung auf

ein neues technologisches Niveau zu transformieren – ohne Neubau und unabhängig vom Alter und Hersteller. Dazu prüft WENZ beim Kunden die Nutzbarkeit einzelner Komponenten der bestehenden Anlage – nichts wird ausgetauscht, wenn es nicht unbedingt sein muss. Zwar wird nicht das gleiche Ergebnis wie mit neuen Anlagen erreicht, dennoch ist es sehr viel effizienter und vor allem nachhaltig und ohne hohe Investitionskosten!

Besuchen Sie uns:

Fakuma 2023
Halle A3 / Stand 3205

WENZ

WENZ Kunststoff GmbH & Co. KG
Hueckstraße 8-10
58511 Lüdenscheid
E-Mail: info@we-ku.de
Internet: www.we-ku.de

Text und Bilder:
WENZ Kunststoff GmbH & Co. KG